

2021 0613

(19Z)SCHWARZER BALKEN ZURÜCK BAHNHOF KELKHEIM-MÜNSTER - BAHNHOF KELKHEIM-MITTE

(19Z).00 ALLGEMEINES

Zeichen in der Natur: Schwarzer Balken

Besonderheit: keine

Aufnahmedatum: 3. 89

Letzte Inspektion: 2021 06

Länge: km 5.2; 12. 91: km 5.2; 3. 93: km 5.1; 4. 93: auf die Länge von 4. 93 umgerechnet; 7. 95: km 5.11; 4. 98: km 5.08; 5. 00: km 5.14; 6. 02: km 5.03; 6. 2004: km 5.12; 2006-07: km 5.12; 2009-02: die öffentlichen Verkehrsmittel gestrichen; 2009-05: km 5.06.; 2015 07: km 5.08; 2021 06: km 5.15.

LANDKARTEN

Das Hessische Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation gibt seit Herbst 2014 keine Wanderkartenmehr heraus.

0. Elektronische Landkarten

1. Garmin Topo Deutschland V8;

2. ikt für MagicMaps, Tour Explorer, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Version 4;

3. ovl für CD-Rom Top 50 Hessen, Version 5, Amtliche Topographische Karten, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, ISBN 978-3-89446-446-2;

A. Maßstab 1 : 50 000

A.1 Topographische Freizeitkarte Nördlicher Odenwald Bergstraße und Ried, gemeinschaftlich herausgegeben vom Odenwaldklub e. V. und dem Hessischen Landesvermessungsamt, 2000, von km 0 bis km 5.1 (Ende)

A.2 Topographische Freizeitkarte Taunus östlicher Teil, gemeinschaftlich herausgegeben vom Taunusklub e. V. und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, 2010, ISBN 978-3-89446-509-4, von km 0 bis km 5.1 (Ende)

A.3 Topographische Freizeitkarte 1 : 50 000 Taunus westlicher Teil, Aartal, gemeinschaftlich herausgegeben vom Rhein-Taunus-Klub e. V., Taunusklub e. V., Ferienregion Aartal und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, 2013, ISBN 978-3-89446-521-6, von km 0 bis km 5.1 (Ende)

B. Maßstab 1 : 25 000

B.1 Vordertaunus, Blatt 46-556 der NaturNavi GmbH, Stuttgart, Wanderkarte mit Radwegen, 1 : 25 000, 2. Auflage 2018, ISBN 978-3-96099-058-1, Bad Homburg v. d. H., Bad Soden, Frankfurt West, Hofheim, Königstein, Kronberg, Oberursel;

B.2 Topographische Freizeitkarte Taunus 3, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geobasisinformation, 1 : 25 000, 2. Auflage 2011, ISBN 978-3-89446-418-9, von km 3 (Höhe, (26)BGL) bis km 5.1 (Ende)

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL:

2009-02 entfernt, da mit der Änderung der Fahrpläne zum 14. 12. 2008 die Nummerierung sehr stark verändert worden ist. Hervorragende Auskünfte auch über entlegenste Busse gibt es im Internet unter der Bahnauskunft unter

<http://reiseauskunft.bahn.de/bin/query.exe/dn?rt=1&>

WEGEBESCHREIBUNG

(19Z).01 BAHNHOF KELKHEIM-MÜNSTER - (22)SCHWARZER PUNKT

Wir starten bei km 0.00 auf dem Bahnsteig des **Bahnhofs Kelkheim-Münster** vor dem Wartehäuschen. Rechts parallel unterhalb läuft die Zeilsheimer Straße, rechtwinklig abwärts führt die Flörsheimer Straße vorbei an der Volksbank.

Wir gehen aber auf dem Bahnsteig links von dem Wartehäuschen in Richtung nach Kelkheim-Mitte bis zu seinem Ende bei km 0.08,

hier für wenige Meter **rechts** abwärts bis km 0.09,

dann **links** parallel zur Bahn auf dem Fußweg, vorbei an einem Signal links bei km 0.18, und bei km 0.20 beginnt dann gepflasterter Anstieg, mit dem wir bis km 0.21 zum Übergang auf die Höhe gehen.

Hier biegen wir **links** über die Gleise ab,

nach ihnen rechts abwärts bis km 0.21, links führt hier eine Straße weg.

Wir gehen **geradeaus** weiter parallel zur Bahn mit der Nonnbornstraße, aufwärts über den Wendehammer bis km 0.39 und dann auf einen Fußweg, der bei km 0.43 einen kleinen Linksknick macht, bis zum Sendelbacher Weg bei km 0.46

und in diesen **rechts** ab. Mit ihm machen wir bei km 0.49 einen Halblinksknick, von ihr zweigt bei km 0.53 Am Rosengarten links ab. Dann gehen wir an der Barriere vorbei bis zur Hauptstraße bei km 0.59. Hier quert der Wanderweg (22)SCHWARZER PUNKT.

(19Z).02 (22)SCHWARZER PUNKT - (22)SCHWARZER PUNKT

Wir biegen bei km 0.59 **links** aufwärts ab auf die Lorsbacher Straße, vorbei an Am Tulpengarten nach links bei km 0.63, über die Johann-Strauß-Straße geradeaus bei km 0.74 mit unserer Lorsbacher Straße. Die Jahnstraße zweigt bei km 0.87 links ab, danach ist links der Sportplatz, rechts sind verschiedene Schulen: die Gustav-Stresemann-Schule, bei km 1.04 steht dann Eichendorff-Schule und Immanuel-Kant-Schule an.

Hier müssen wir mit den Wanderwegen (22)SCHWARZER PUNKT und (19Z)SCHWARZER BALKEN ZURÜCK **halbrechts** von der Straße abbiegen. Der Wanderweg (22)SCHWARZER PUNKT biegt unmittelbar danach etwa 10 m später links von diesem Pfad ab, parallel zur Straße.

(19Z).03 (22)SCHWARZER PUNKT - (17)ROTER BALKEN

Wir gehen bei km 1.04 **geradeaus** weiter und ab km 1.09 mit Linksbogen, bei km 1.13 quert ein Pfädchen von rechts hinten zu dem Wasserwerk 1926 nach links vorn bei km 1.14. Bei km 1.23 sind Tennisplätze rechts, bei km 1.29 ist rechts in der Erde ein Wasserwerk.

Ein Weg führt hier geradeaus weiter, wir gehen aber 5 m nach **links** und dann wieder rechts auf einen befestigten Weg parallel zum Schlammweg aufwärts. 2009 war hier hoch in den Bäumen ein Klettergarten. Bei km 1.47 machen wir einen Halbrechtsbogen, in den von links hinten ein Weg einmündet, und bei km 1.48 kommt dann der Schlammweg von halbrechts hinten. Links in der Erde ist bei km 1.53 wieder ein Wasserwerk in der Erde, einen Halblinksbogen gehen wir bei km 1.55, mit einer Ausbiegung nach rechts. Wir gehen weiter parallel zum Bächlein aufwärts. Rechts sind noch Häuser von **Münster**. Bei km 1.82 quert ein Weg, der nach rechts und für uns geradeaus asphaltiert ist. Mit leichtem Halbrechtsbogen ab km 2.01 kommen wir nach einer Sitzgruppe auf eine Asphalt-Querstraße bei km 2.03, auf welcher der Wanderweg (17)ROTER BALKEN verläuft. Zurück steht

Fußweg zum Schwimmbad,
rechts Staufen, Kaisertempel, Eppstein,
geradeaus Gundelhardt.

(19Z).04 (17)ROTER BALKEN- (26)GELBER BALKEN

Wir gehen bei km 2.03 auf der Kreuzung ein kleines Stück **links** bis km 2.04

und dann **rechts** aufwärts auf breitem Weg, bei km 2.07 durch eine Barriere. Jetzt steigen wir an der linken Seite eines breiten Seitentals auf, um das wir in großem Bogen herum gehen werden. Bei km 2.43 kommt nach stärkerem Anstieg ein breiter Querweg von rechts vorn unten, schmal nach links hinten oben. Wir gehen geradeaus aufwärts, überqueren einen nächsten Diagonal-Weg bei km 2.49, auf dem von links hinten der Wanderweg (26)GELBER BALKEN kommt und mit uns weiter führt.

(19Z).05 (26)GELBER BALKEN - (26)GELBER BALKEN

Wir gehen bei km 2.49 **geradeaus** weiter, dann mit langem Rechtsbogen um das breite Tal oberhalb von ihm bis auf eine Dreiecks-Gabel bei km 3.06, auf der wir nicht geradeaus weiter nach Eppstein und zum Kaisertempel weiter gehen dürfen,

sondern noch für 10 m **rechts** zum Staufen, zwischen die Eichen bis hinter eine **dicke Eiche** rechts. Der Wanderweg (26)GELBER BALKEN verläuft hier geradeaus weiter.

(19Z).06 (26)GELBER BALKEN - (17)ROTER BALKEN

Nach der **dicken Eiche** müssen wir bei km 3.06 **rechts** abbiegen und dann abwärts auf einem Pfad, 2021 durch **Kahlschlag**, 2021 mit wegen des Kahlaschlages deutlichsichtbarem Tal; bei km 3.25 geradeaus über einen breiten Weg, der sich u-förmig um das Tal biegt, etwas rechts vom Talgrund, der hier zum ersten Mal deutlicher zu sehen ist, alsbald in einem Hohlweg oder auf dessen linker Seite. Bei km 3.41 kommt von rechts ein **Bächlein**, das rechts vom Weg bleibt, wir gehen weiter abwärts, bei km 3.46 geradeaus über den nächsten breiten Weg, der hier einen U-Bogen macht. Bei km 3.61 quert das **Bächlein**,

wir gehen hier **halblinks** abwärts von unserem bisherigen Weg ab, über den **Bach** weg mit dem R1,

ab km 3.65 gehen wir wieder **halbrechts** und dann zwischen Zäunen durch. Links ist das Tal und ein Teich darin, geradeaus vor uns **Hof Gimbach**,

vor dem wir bei km 3.77 auf dem Kinderspielplatz **halbrechts** abgehen, hinab bis zum Querweg und der Telefonzelle bei km 3.78,

dort wieder **halbrechts**, und auf dem Querweg treffen wir den Wanderweg (17)ROTER BALKEN.

(19Z).07 (17)ROTER BALKEN - (17)ROTER BALKEN

und gehen ab km 3.78 **rechts**, ein Stück gegen ihn bis zum Beginn des Asphalts bei km 3.82 und der Einfahrt in den Campingplatz rechts. Von vorn kommt der Wanderweg (17)ROTER BALKEN, rechts steht das Großschild des Taunusklubs.

(19Z).08 (17)ROTER BALKEN– K-BAHNHOF KELKHEIM-MITTE

Wir biegen hier bei km 3.82 **links** abwärts ab in die Asphaltstraße.

Sehr schön sehen wir von hier den Einbruch der Kelkheimer Senke in den Hochtaunus halblinks.

Bei km 4.03 gehen wir über einen **Bach** hinweg, kurz bergauf, dann mit Linksbogen ab km 4.07 weiter bergab, mit Rechtsbogen bei km 4.16, Am Forum zweigt rechts ab bei km 4.19, Der Constantinweg rechts bei km 4.25, der Senatorenweg rechts bei km 4.35, der Liviushof bei km 4.38, der Atriumweg bei km 4.44, alles nach rechts. Auf eine Kreuzung kommen wir bei km 4.50, An den Römergärten zweigt rechts ab. Bei km 4.53 zweigt nach halblinks hinten ein Weg ab, der bald Erdweg wird, bei km 4.77 gehen wir durch eine Barriere und bei km 4.82 kommt eine Hauptstraße von rechts hinten oben, die Gundelhardstraße, unser Weg heißt Gimbacher Weg.

Wir gehen mit der **Gundelhardstraße** halblinks abwärts bis zur querenden Altkönigstraße, die wir auf dem Zebrastreifen rechts überqueren ab km 4.89

und auf der wir **halblinks** bis zum Bahnübergang gehen. Die Falkensteiner Straße zweigt bei km 4.97 links ab, wir gehen geradeaus mit der Altkönigstraße bis zur querenden Hauptstraße bei km 5.04

und hier **rechts** über die Bahn,

wo unser (19Z)SCHWARZER BALKEN ZURÜCK endet. Zum **Bahnhof Kelkheim-Mitte** biegen wir nach den Gleisen bei km 5.04 **rechts** ab in die Bahnstraße, dessen Eingang wir bei km 5.09 rechts erreichen.

Zuständiger Zweigverein:

von	bis	Verein	Markierer
km 0 1 Kelkheim-Münster Wartehäuschen/(18)R	km 5.1 Kelkheim-Mitte Bahnstr. - Altkönigstr.	Stamm- kl,	Jurczyk